

Antrag A6014: Förderung der Gentechnik auf möglichst breiter Basis

Antragsteller/-in:	BFA Bildung, Forschung und Technologie
Status:	zugelassen
Sachgebiet:	A6 - Nachhaltigkeit durch Innovation

Der Bundesparteitag möge beschließen:

1 **Förderung der Gentechnik auf möglichst breiter Basis**

2 Die Überwindung der Covid-Pandemie gelang ausschließlich durch die enormen
3 Fortschritte im Bereich der roten Gentechnik. Zur Sicherung der
4 Nahrungsversorgung der Menschheit wurden in den letzten Jahrzehnten ebenfalls
5 fantastische Fortschritte im Bereich der grünen Gentechnik erreicht. Die
6 Anwendungsbereiche der Genetik und Gentechnik als Ganzes sind weit und
7 vielfältig; ihr potenzieller Nutzen für die Zukunft kann nicht überschätzt
8 werden. Die FDP setzt sich dafür ein, die Chancen dieser Zukunftstechnologie
9 auch in Deutschland zu erforschen und zu nutzen und dieses Feld nicht China und
10 den USA zu überlassen. Insbesondere schließen wir uns der Forderung aller
11 wissenschaftlichen Fachgesellschaften an, die relativ neue gentechnische Methode
12 CRISPR/Cas aus der verfehlten Gleichstellung mit herkömmlichen gentechnischen
13 Verfahren zu befreien. Diese fachlich nicht zu begründende Einschränkung eines
14 Verfahrens, das züchtungsäquivalente Ergebnisse liefert, hat schon zu
15 erheblichen Nachteilen für den Standort Europa geführt, behindert die
16 Transformation zu einer ökologisch nachhaltigen Landwirtschaft und sorgt für
17 eine Verschärfung der Hungerproblematik in den Ländern des globalen Südens. Die
18 Fraktion der Freien Demokraten im Deutschen Bundestag und die liberalen
19 Vertreter in der Bundesregierung werden aufgerufen, sich für ein möglichst
20 forschungsfreundliches Umfeld für alle Bereiche der Gentechnik einzusetzen.

Begründung

Erfolgt mündlich.